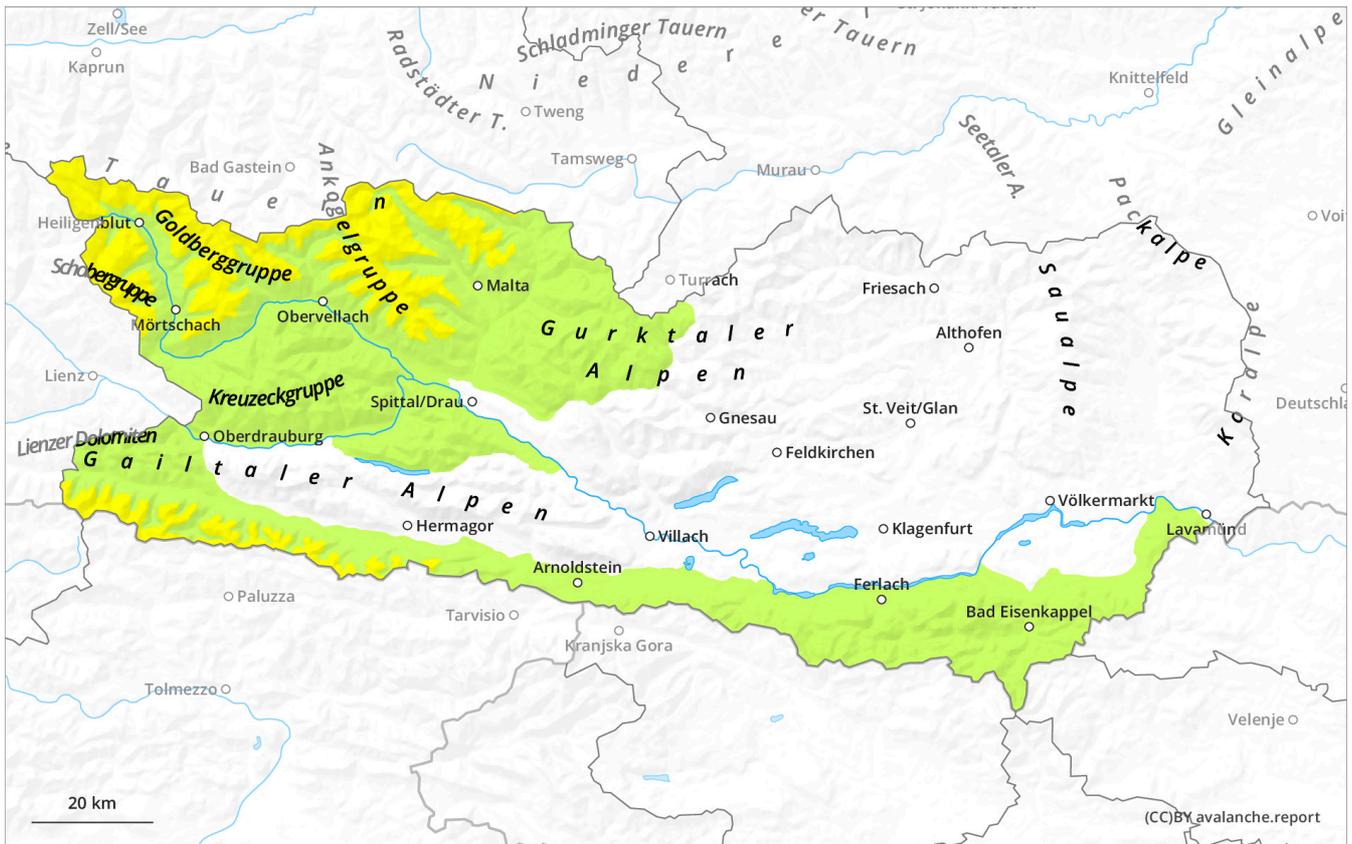
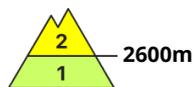


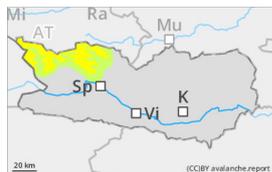
Frische Tribschneeansammlungen beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 26. April 2025



Tribschnee



Nassschnee



Tribschnee entlang der Grenze zu Salzburg beachten.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und mäßigem Wind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Tribschneeanisammlungen. Diese können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten entlang der Grenze zu Salzburg. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch an Sonnenhängen im Hochgebirge.

Nasse Lawinen sind eher klein aber vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Dies an West-, Nord- und Osthängen entlang der Grenze zu Salzburg nach bedeckter Nacht.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 2200 m bis zu 20 cm Schnee, lokal auch mehr.

Schattenhänge oberhalb von 2600 m: Die frischen Tribschneeanisammlungen liegen auf weichen Schichten.

Unterhalb von rund 2600 m: Die Altschneedecke ist nass.

Unterhalb von rund 2200 m liegt kaum Schnee.

Wetter

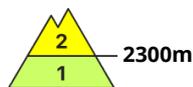
Am Freitag herrscht trübes Wetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, viele Gipfel stecken in Nebel und vor allem am Vormittag muss mit zahlreichen Regen- und Schneeschauern gerechnet werden. Am Nachmittag lässt die Niederschlagsneigung nach. Bei mäßigem Nordwind hat es in 3000 m um -7 und in

2000 m rund 0 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

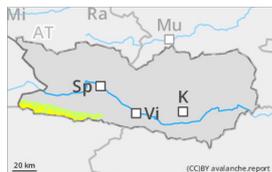
Die Wetterbedingungen führen zu einer Anfeuchtung der Neuschneeauflage.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, 26. April 2025



Triebsschnee



Nassschnee



Triebsschnee in Kamm- und Passlagen entlang der Grenze zu Italien beachten.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und mäßigem Wind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Triebsschneeanisammlungen. Diese können teilweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Vorsicht in Kamm- und Passlagen entlang der Grenze zu Italien in den Gebieten mit Schneefall.

Unterhalb von rund 2300 m: Nasse Lawinen sind klein aber vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Dies an Felswandfüßen entlang der Grenze zu Italien nach bedeckter Nacht.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Es fallen oberhalb von rund 2200 m bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Schattenhänge entlang der Grenze zu Italien: Die frischen Triebsschneeanisammlungen liegen oberhalb von rund 2300 m auf weichen Schichten.

Die Altschneedecke ist nass. Unterhalb von rund 1800 m liegt kaum Schnee.

Wetter

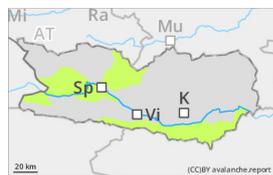
Am Freitag herrscht trübes Wetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, viele Gipfel stecken in Nebel und vor allem am Vormittag muss mit zahlreichen Regen- und Schneeschauern gerechnet werden. Am Nachmittag lässt die Niederschlagsneigung nach. Bei mäßigem Nordwind hat es in 2000 m rund 0 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Die Wetterbedingungen führen zu einer raschen Anfeuchtung der Neuschneeaufgabe.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, 26. April 2025



Nassschnee



Nassschnee beachten. Einzelne Gefahrenstellen.

Gefahrenbeurteilung

Mit dem Regen sind nur noch vereinzelt meist kleine nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich. Vorsicht in Rinnen in den Hauptniederschlagsgebieten. Die Auslaufbereiche sollten beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

Wetter

Am Freitag herrscht trübes Wetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, viele Gipfel stecken in Nebel und vor allem am Vormittag muss mit zahlreichen Regen- und Schneeschauern gerechnet werden. Am Nachmittag lässt die Niederschlagsneigung nach. Bei mäßigem Nordwind hat es in 2000 m rund 0 Grad.
Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.